

# LEICHTATHLETIK

ÖS 45,- / DM 7,- / SFR 6,-

  
**Zipfer**  
SPONSOR

  
MATCHMAKER  
event

*meine*  
**Quelle**

**AGFA** 



OBERÖSTERREICHISCHE  
**Nachrichten**

  
**Zipfer**  
GUGL  
**Grand Prix**



**LINZ**  
Eine Stadt lebt auf



**21. August 1996 • 18<sup>00</sup> Uhr**



## Von der Gugl

„Das wird eine Null-Nummer“ prophezeiten 1988 vor dem ersten Guglmeeting selbst Leichtathletik-„Experten“. Zu oft wurde in den Jahren davor nicht gehalten was versprochen wurde. Linz war anders. Das Publikum stellte sich eine Eins in der Gunst der Athleten aus. Es machte den Gugl-Mugl inmitten der Stahlstadt zum Zauberberg. Und Linz

machte Staat mit seiner schnellen Bahn, dem begeisterungsfähigen Publikum und herzlicher Atmosphäre unter Olympiasiegern und Weltmeistern. Das Guglmeeting ist zum Grand-Prix aufgestiegen. Die helle Freude für die, die Leichtathletik als das Herzstück Olympischer Spiele sehen - und sie in Österreich allzuoft zur Randsportart abqualifiziert vermittelt bekommen.

# L GUGL 1

Olympia ist in Linz.

Nicht 1 : 1, dazu sind ein paar Dollars mehr nötig, aber einige der Champions von Atlanta geben sich die Ehre. Der Fernsehstar wird Dank einiger besessener Funktionäre in Linz ein Star zum Anfassen. Konditionierte Körper, die Eleganz ihrer Muskelspiele, der Zauber ihrer Monturen: Dem Zuschauer im Stadion wird nichts entgehen. Auf einer großen Videowand wiederholt sich für ihn jedes Hunderstel der 10 oder weniger Sekunden Sprint, der höchste Spung, der weiteste Wurf. Jubelpose inklusive. In Zeitlupe versteht sich. In Linz beginnt's. Die Gugl ist die erste Nummer in der österreichischen und eine ganz große in der internationalen Leichtathletik.

**KURT BRUNBAUER**  
Chefredakteur

PS: Die nächste Ausgabe der **LEICHTATHLETIK** mit großem Olympia-Bericht und Gugl-Reportage erscheint Anfang September.

## SPORTS HOLIDAY LISSABON

**Lisboa Marathon, 24. November 1996**  
22. bis 25. Nov. 1996 mit SWISSAIR ab Österreich

**6.900,-** pro Person (zuzüglich AP-TAXEN)

Basis Unterbringung in Doppelzimmer mit DU/WC, Buffet-Frühstück (EZ-Zuschlag für 3 Nächte 600,-). Flug ab allen Österreichischen Flughäfen über Zürich nach Lissabon und zurück in der Touristenclass, 3 NF in Lissabon in einem \*\*\*Hotel im Zentrum, Flughafensteuer in Lissabon sowie die Marathon-Teilnahmegebühr.

InfoFax (0222) 407 90 90 Klaus Springer  
**InfoHotline 0664 301 63 43**

## „Dein Platz ist unter den Besten“



Urtypischen Bestleistungen fühlen wir uns in der Brauerei Zipf seit jeher verpflichtet und dokumentieren sie vor allem auch durch das Engagement von Zipfer im Sport.

Als dynamischste österreichische Biermarke ist es für Zipfer nahezu selbstverständlich, wichtige Sportereignisse in Österreich zu ermöglichen. Deshalb hat Zipfer dieses bedeutendste österreichische Leichtathletikmeeting schon von den ersten Anfängen unterstützt, aber dank der Bemühungen aller Verantwortlichen ist es gelungen, daß der ZIPFER-Gugl-Grand-Prix auf der Linzer Gugl mittlerweile zu den weltweit besten LA-Veranstaltungen zählt.

Dabei freut es uns besonders, daß dieses Sportereignis in Oberösterreich - der Heimat des urtypischen Bieres - stattfindet und wir mit dazu beitragen können, unmittelbar nach den olympischen Spielen die Weltelite der Leichtathletik zu präsentieren. Als Sponsor des österreichischen olympischen Comité's hat ZIPFER auch mit dazu beigetragen, die Vorbereitung des Olympiateams für Atlanta sicherzustellen.

Neben all den sportlichen Höchstleistungen ist diese Veranstaltung auch immer Zentrum freundschaftlicher Begegnungen, unter vielen Sportlern wie unter den Besuchern. Da gehört Bier als beliebtestes Getränk Österreichs einfach dazu.

Wir sind fest überzeugt, daß der ZIPFER Grand-Prix zu einem eindrucksvollen Erlebnis wird. Allen Teilnehmern wünschen wir viel Erfolg, den Zuschauern spannende Wettbewerbe sowie den Organisatoren und allen Medienvertretern viel helle Freude.

Generaldirektor  
Dr. KARL BÜCHE



## 8

Fragen  
an die  
Prominenz

					
	<b>Erika STRASSER</b> Mitglied des Leichtathletik-, Welt- und Europaverbandes	<b>Franz VRANITZKY</b> Bundeskanzler	<b>Josef PÜHRINGER</b> Landeshauptmann von Oberösterreich	<b>Adolf SCHAUBERGER</b> Vizebürgermeister, Sportreferent der Stadt Linz	<b>Helmut DONNER</b> Präsident des Österreichischen Leichtathletikverbandes
<b>Haben Sie Zeit, in Ihrer Freizeit Sport zu betreiben? Wenn ja, was ist Ihre liebste sportliche Betätigung?</b>	Bewegung zu machen ist für eine ehemalige Leistungssportlerin einfach notwendig. Wenn möglich, gehe ich 2x wöchentlich ins Fitneßcenter.	Leider läßt mein übervoller Terminkalender regelmäßige Sportausübung immer weniger zu; das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden versuche ich bei Wanderungen in der herrlichen österreichischen Bergwelt. Das eine oder andere Mal gehe ich eine Golfrunde oder „zerreise“ mich in einem Tennisdoppel.	Meine sportlichen Aktivitäten beschränken sich leider oft nur auf die Urlaubszeit. Radfahren und Tennis sind in den wenigen Urlaubswochen meine bevorzugten Sportarten.	Ich betreibe seit meinen Kindertagen in meiner Freizeit Sport. Meine liebsten Sportarten sind Tennis, Schilauf und der Radsport.	Ich habe derzeit leider wenig Zeit für sportliche Aktivitäten. Wenn doch, dann spiele ich mit meinen Lieblingsgegnern Michi, Tessi und Niki, meinen Kindern, Tennis.
<b>Ihre außersportlichen Hobbies?</b>	Momentan Chopin Sonaten und gute Literatur, hauptsächlich über mentale Trainingsmethoden, um Harmonie und Lebensfreude intensivieren zu können.	Lesen, Musik.	Mein größtes Hobby sind meine Kinder, meine knappe Freizeit verbringe ich mit meiner Familie. Außerdem bin ich begeisterter Sauna-Besucher und lese gerne ein gutes Buch.	Für außersportliche Hobbies bleibt mir keine Zeit, daher habe ich auch keine.	Beim Tarock „König rufen“.
<b>Welchen Stellenwert hat für Sie der Sport zur Gesunderhaltung der Österreicher?</b>	Bewegung hat weltweit einen wichtigen Stellenwert für die allgemeine Volksgesundheit, nur soll es mit Maß und Ziel sein.	Richtig, d. h. regelmäßig, in dosierter Intensität und mit guter Ausrüstung betriebener Sport genießt als Prävention gegenüber Zivilisationskrankheiten gesundheitspolitisch einen sehr hohen Stellenwert, weshalb auch der Förderung des Breitensports große Bedeutung zukommt.	Der Sport besitzt für die Gesunderhaltung der Österreicher einen besonderen Stellenwert. In Oberösterreich wurde auf meine Initiative in Zusammenarbeit mit den bedeutendsten Sportmedizinern ein neues Modell ausgearbeitet, das dem Spitzen- und Breitensport eine unserer Zeit angepaßte Sportmedizin bietet.	Trieb jeder Österreicher Sport, bräuchten wir uns um die Finanzierung des Gesundheitswesens keine Sorgen zu machen.	Sport, insbesondere die Leichtathletik als Basissportart, hat einen sehr großen Stellenwert. Wichtig ist, daß wir unsere Jugend für den Sport begeistern können. Hier müßten noch viele Anstrengungen unternommen werden.
<b>Ist Österreich ein sportliches Land?</b>	Im allgemeinen nicht.	Unser Land hat eine große Zahl hervorragender Sportler hervorgebracht. Zehntausende Menschen betreiben ihren Sport in mehr als 10.000 Sportvereinen. Viele tausend Menschen üben den Sport in verschiedensten Formen aus. Eine Fülle von Möglichkeiten steht ihnen dafür zur Verfügung – in diesem Sinne also: Ja.	Ja, das beweisen Befragungen der österreichischen Bevölkerung über ihr Freizeitverhalten. Eine Mikrozensus-erhebung des Landes Oberösterreich hat ergeben, daß acht von zehn Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern regelmäßig Sport betreiben.	Im Prinzip ja, es gäbe aber noch vieles, das ausbau- und verbesserungswürdig wäre.	Was die Anzahl der Sportstätten betrifft, ganz sicher. Ebenfalls ganz sicher haben wir eine ausreichende Anzahl an Sportvereinen, die mit unglaublichem Idealismus und Eifer bei der Sache sind. Dies ist nicht spektakulär und daher blühen diese Leistungen nur im Verborgenen. Uns fehlen weitere Spitzenathleten als Vorbilder für den Nachwuch.
<b>Wird Ihrer Meinung nach in Österreich genug zur Förderung des Nachwuchses getan?</b>	Es wird teilweise versucht, aber leider nicht in fachgerechter Art und Weise.	Die Frage nach dem „genug“ ist letztlich auch eine Frage nach der Bezugsgröße; für die Bundesregierung ist die Nachwuchsförderung jedenfalls eines der Schwerpunktprogramme für die nächste Zukunft.	Die Förderung unseres Nachwuchses ist mir als Sportreferent ein sehr großes Anliegen. Mit dem BORG für Leistungssportler haben wir ein optimales Unterrichts- und Trainingsmodell geschaffen. Für unsere Kleinsten werden wir das Kindersportabzeichen einführen.	Nein.	Im Leichtathletikverband bemühen wir uns, denn die Jugend ist unser Kapital für die Zukunft. Wir müssen und werden aber noch viel mehr machen.
<b>Was bedeutet ein sportliches Ereignis wie der ZIPFER-Gugl-Grand-Prix für Linz, für Oberösterreich?</b>	Für mich ist das Wichtigste, daß es eine sehr große Reklame für unser Land und unsere Stadt ist.	Ein großer internationaler Wettkampf ist Markenzeichen wie auch Präsentationsmöglichkeit für ein Veranstalterland oder eine Region; das ist gerade für ein Tourismusland und eine Stadt, die im täglichen Wettbewerb als Wirtschafts- und Kulturstandort steht, besonders wichtig.	Der ZIPFER-Grand-Prix zählt mittlerweile zu den größten Leichtathletik Meetings der Welt. Das Sportland Oberösterreich mit seiner Hauptstadt Linz steht an diesem Tag weltweit im Mittelpunkt des Sportgeschehens, was durch die internationale Medienpräsenz eindrucksvoll dokumentiert wird.	Der ZIPFER-Gugl-Grand-Prix zählt sicher zu den bedeutendsten Sportereignissen für Linz und Oberösterreich. Veranstaltungen dieser Art sind eine Werbung für den Sport und tragen wesentlich zum Image unserer Stadt bei. Dafür bedanke ich mich beim Organisator, bei den Sponsoren und bei allen MitarbeiterInnen sehr herzlich.	Der ZIPFER-Gugl-Grand-Prix hat die Stadt Linz und Oberösterreich in der ganzen Welt bekannt gemacht.
<b>Welchen Bewerb werden Sie beim ZIPFER-Gugl-Grand-Prix mit dem meisten Interesse verfolgen?</b>	Dieses Jahr wohl Speerwurf Männer. Es fasziniert mich, wenn ein relativ zarter Athlet wie Jan Zelezny fast über den ganzen Stadionrasen „schießen“ kann.	Ich werde mich über die Ergebnisse aller Bewerbe informieren.	Aufgrund des hochkarätigen Teilnehmerfeldes ist für mich jeder Bewerb von großem Interesse. Natürlich werde ich jenen Disziplinen, an denen sich oberösterreichische Sportlerinnen und Sportler beteiligen, besonderes Augenmerk schenken.	Das 100 m Finale.	Als ehemaligem Hochspringer gilt mein Interesse bei jedem Leichtathletikmeeting primär den Hochsprungbewerben, aber durch die Bronzemedaille von Theresia Kiesel wird sich das gesamte Zuschauerinteresse und natürlich auch meines auf ihren Bewerb konzentrieren.
<b>Mit wem werden Sie am 21. August den ZIPFER-Gugl-Grand-Prix besuchen?</b>	Allein, weil ich dienstliche Verpflichtungen habe.	Ich werde den Leichtathletik-Grand-Prix leider nicht „live“ miterleben können.	Leider kann ich wegen anderer Terminverpflichtungen die Bewerbe des ZIPFER-Grand-Prix nicht im Stadion verfolgen. Ich werde mich aber über die Medien auf dem laufenden halten.	Mit meiner Freundin und dem Sportmanager Dr. Bruckmüller.	Wie im letzten Jahr, werde ich auch heuer mit meiner Familie kommen.

# Vom Gugl- zum Weltrekord

VOM LINZER GUGL INTERNATIONALES  
zum



Bild: Harald Arnold

1

9

8

8

# LINZER GUGL INTERNATIONALES

## Am Anfang war(en)...

ein nicht erwarteter Ansturm auf die Stadionkassen, enorme Stimmung von der ersten bis zur letzten Minute, einige klingende Namen aus der Leichtathletik-Welt, Renaldo Nehemiah, Diane Williams, Larry Myricks, ein Sprinter namens Andreas Berger, der einen neuen österreichischen Rekord aufstellt, und die Idee, daß sich aus diesem Meeting Größeres entwickeln kann.



Bild: Kurt Brunbauer

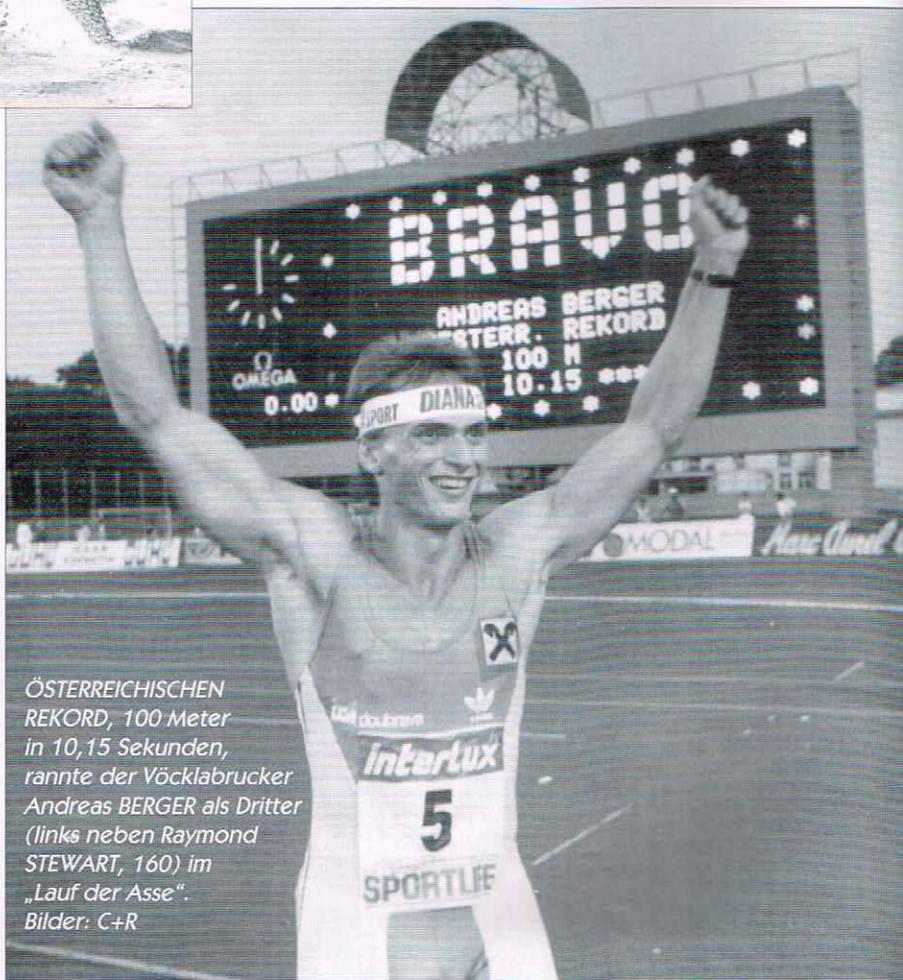
**AFRIKANISCHER WUNDERLÄUFER.** Der Senegalese Moussa FALL gewann den 800-Meter-Lauf in hervorragenden 1:44,52 Minuten.



**NIE ZUVOR** sprang ein Mensch auf österreichischem Boden weiter als der Amerikaner Larry MYRICKS - 8,33 Meter.



**ÖSTERREICHISCHEN REKORD,** 100 Meter in 10,15 Sekunden, rannte der Vöcklabrucker Andreas BERGER als Dritter (links neben Raymond STEWART, 160) im „Lauf der Asse“. Bilder: C+R



## STATISTIK

### Athleten aus 21 Nationen:

Belgien, Bulgarien, BRD, CSSR, DDR, Griechenland, Jamaica, Jugoslawien, Kanada, Kuba, Marokko, Nigeria, Polen, Senegal, Somalia, Sudan, UdSSR, Ungarn, USA, Österreich.

Zuschauer: 6.500

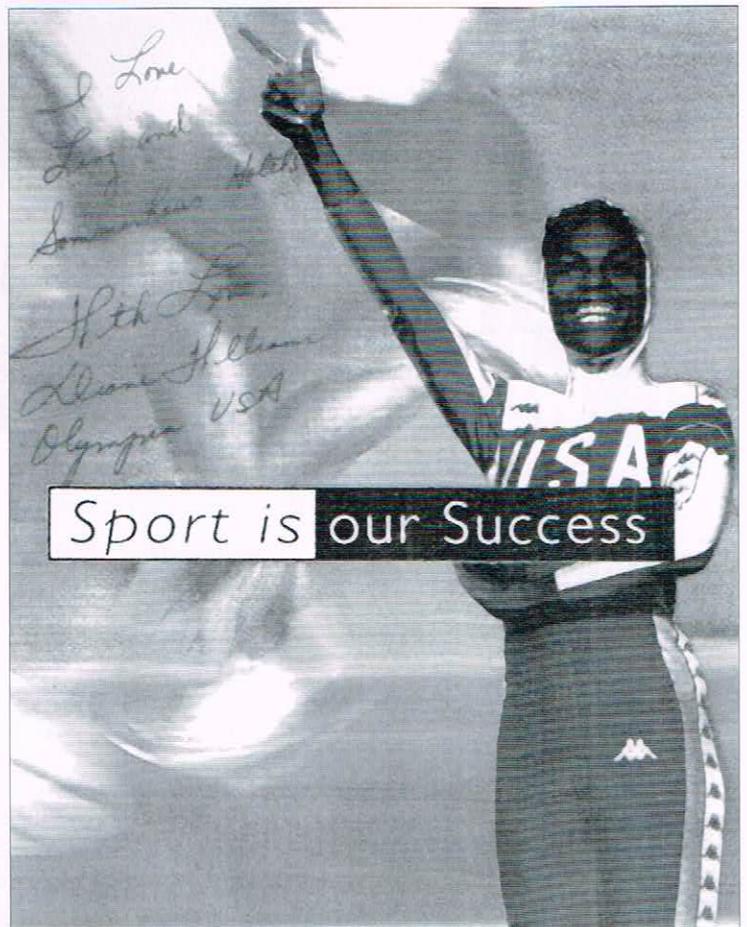
### Sieger:

**MÄNNER:** 100 m: Ray Stewart (JAM) 10,08. 800 m: Moussa Fall (SEN) 1:44,52. 5.000 m: William Musyoki (KEN) 13:52,42. 400 m Hürden: Pat McGhee (USA) 49,44. Weit: Larry Myricks (USA) 8,33. Stab: Uwe Langhammer (DDR) 5,50. Kugel: Karsten Stolz (BRD) 20,53. Hammer: Christoph Sahnert (BRD) 78,64.  
**FRAUEN:** 200 m: Diane Williams (USA) 22,84. 1.500 m: Elke Kiessling (DDR) 4:15,10. 100 m Hürden: Lynda Tolbert (USA) 12,96. Hoch: Heike Redetzki (BRD) 1,96. Speer: Ivonne Leal (CUB) 63,92.

**LINZ**  
Eine Stadt lebt an



STURMLAUF DER WELTMEISTERIN. In die Herzen der Linzer lief sich die amerikanische Sprinterin Diane WILLIAMS. Sie siegte über 200 Meter.



Sport is our Success

# Bleib fit unser Hit



Großes Hallenbad, Solarium, Tennis,  
Squash, bestens ausgestattete Turn-  
halle, Kraftkammer, Tischtennisraum,...

## ...alles unter einem Dach

Sommer  
haus hotel

Julius-Raab-Straße 10, A-4020 Linz.  
Tel. (732) 24 57-376, Telefax (0 732) 24 57-39

1

9

8

9

**Linz ist Weltklasse...**

fulminanter Auftakt mit Hürden-Olympiasieger Andre Phillips, spektakuläres Finale mit dem Sieg von Dietmar Millionig, begleitet von tausenden Wunderkerzen. Und dazwischen fast jeder Bewerb mit einer Weltklassebesetzung.

Die Athleten verteilten Komplimente am laufenden Band:

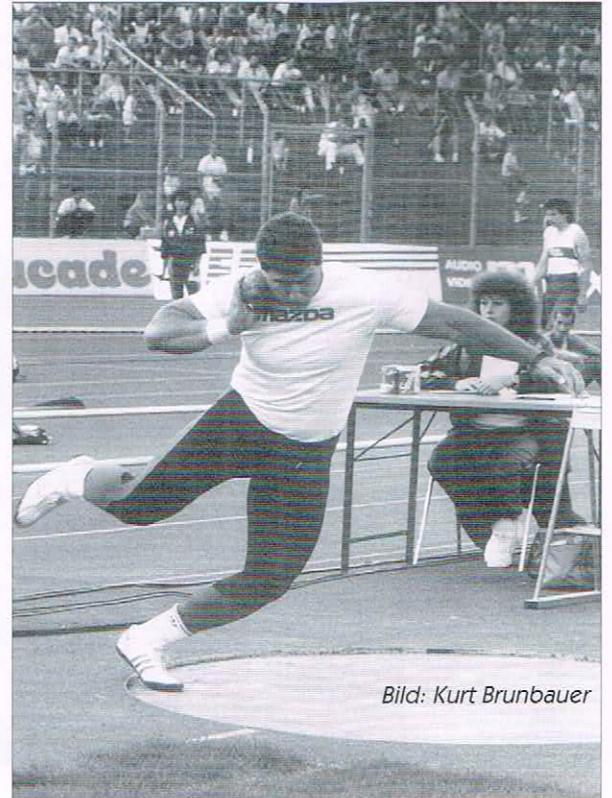
„Einzigartig, euer Meeting!“,  
 „Das beste Publikum in ganz Europa!“,  
 „Linz ist mir am liebsten!“

Das Gugl-Meeting schafft den Sprung unter die besten vom Kontinent, und das trotz eines Mini-Budgets, verglichen mit den europäischen „Riesen“ Zürich, Berlin oder Oslo.



*DER MANN, der die Legende Ed Moses entthronte:  
 400-Meter-Hürden-Olympiasieger Andre PHILLIPS (USA)  
 begeisterte 12.000 Zuschauer.*

*Bild: Kurt Brunbauer*



*Bild: Kurt Brunbauer*

*TANZ DES VULKANS. Drehstoßtechniker Randy BARNES (USA) benötigte jeden Zentimeter des Wurfkreises, um die 7,26-Kilo schwere Eisenkugel auf die Jahres-Weltbestweite von 22,18 Meter zu wuchten.*



AUS DEM BILD hatte Dietmar MILLONIG den 3.000-Meter-Hindernis Olympiasieger Julius KARIUKI (Kenya) im 5.000-Meter-Rennen gedrängt. Tausende Wunderkerzen begleiteten das österreichische Laufwunder. Es war der phantastische Schlußpunkt eines großartigen Meetings.

Bild: Kurt Brunbauer

### STATISTIK:

#### Athleten aus 35 Nationen

Algerien, Australien, Bahamas, Belgien, Bermudas, Bulgarien, Burundi, BRD, CSSR, DDR, Finnland, Ghana, Großbritannien, Irland, Israel, Italien, Jamaica, Kanada, Kenya, Marokko, Neuseeland, Niederlande, Nigeria, Oman, Polen, Schweden, Schweiz, Senegal, Spanien, Trinidad, UdSSR, Uganda, Ungarn, USA, Österreich.

Zuschauer: 12.000

#### Sieger:

**MÄNNER:** 100 m: Andre Cason (USA) 10,17. 400 m: Raymond Pierre (USA) 45,09. 800 m: Moussa Fall (SEN) 1:45,62. 5.000 m: Dietmar Millonig (A) 13:35,45. 110 m Hürden: Renaldo Nehemiah (USA) 13,32. 400 m Hürden: Andre Phillips (USA) 48,38. Hoch: Hollis Conway (USA) 2,29. Stab: Tim Bright (USA) 5,70. Weit: Gordon Laine (USA) 7,86. Kugel: Randy Barnes (USA) 22,18 (Jahres-Weltbestleistung). Hammer: Donatas Plunge (URS) 77,00. 800 m Rollstuhl Para: Josef Loisinger (A) 2:04,43. Tetra: Christoph Etzelsdorfer (A) 2:39,08.

**FRAUEN:** 200 m: Merlene Ottey (JAM) 22,28. 1.500 m: Laima Baikauskaitė (URS) 4:13,37. 100 m Hürden: Kathy Freeman (USA) 13,25. Weit: Anke Behmer (DDR) 6,85. Speer: Kaye Nordstrom (NZL) 54,82.



Bild: PLOHE

SCHWARZ, SCHÖN UND SCHNELL. In Wallung brachte Merlene OTTEY beim Auftritt im 200-Meter-Lauf das Blut ihrer Verehrer.



LINZ-FAN Renaldo NEHEMIAH (rechts) rang seinen härtesten Konkurrenten Tonie CAMPBELL (beide USA) im 110-Meter-Hürdensprint nieder.

Bild: Kurt Brunbauer

1  
9  
9  
0

## King Carl und die Welle...

und das bereits bei der dritten Auflage des Linzer Meetings.

Carl Lewis initiiert die Gugl-Welle, fällt gar der Staffelnrekord, steht (oder besser hängt) ein MAZDA-Sportcoupé bereit.

Einige Höhepunkte von vielen:

Der Kubaner Javier Sotomayor überquert im Hochsprung 2,32 Meter,

Roger Kingdom verliert trotz breiterer Brust um eben diese Breite gegen Renaldo Nehemiah.

Randy Barnes, José Luiz Barbosa, Mike Powell, Petra Felke, die Veranstaltung entwickelt sich zum weltweit beachteten Leichtathletik-Spektakel.

*ALS SCHLUSSLÄUFER des Santa Monica Track Clubs (mit Mark Witherspoon, Floyd Heard und Leroy Burrell) durchlief Carl LEWIS in 38,23 Sekunden bei Blitzlichtgewitter das Ziel.*



## Bildband, Statistik- und Anekdotenbuch

Der Bogen spannt sich vom kleinen, manchmal nahezu anonymen Landesmeister, über erfolgreiche Olympia- und WM-Teilnehmer, bis zu den Weltstars beim „Gugl-Grand-Prix“.

Die Leichtathletik in Oberösterreich fasziniert jeden Betrachter mit großformatigen Farbbildern.

Herausgegeben von **LEICHTATHLETIK**-Chefredakteur Kurt Brunbauer.

Ich bestelle

..... Exemplar(e) zum Preis  
von S 320,-/Buch  
zzgl. Versand- und Postspesen

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



bitte  
frankieren

An die  
**LEICHTATHLETIK**  
Kurt Brunbauer

Eichendorffstraße 16  
A-4020 LINZ  
Fax: 0732 / 330 302



Bild: PLOHE

**TECHNIKER KONTRA RAMBO.** Beim Überwinden der Hürden (110 m) gerieten Renaldo NEHEMIAH (links) und Roger KINGDOM am letzten Hindernis aneinander. Der große Stilist Nehemiah setzte sich gegen den Bullen mit Minimalvorsprung von fünf Hunderstelsekunden durch.



Bild: PLOHE

**DER GRÖSSTE GUGL-HUPFER** kam aus Kuba: Javier SOTOMAYOR meisterte 2,32 Meter im Hochsprung.

## STATISTIK

### Athleten aus 31 Nationen

Algerien, Belgien, BRD, Brasilien, CSFR, Dänemark, DDR, Estland, Frankreich, Ghana, Griechenland, Irland, Israel, Italien, Jamaica, Jugoslawien, Kanada, Kenya, Kuba, Lettland, Neuseeland, Polen, Qatar, Rumänien, Schweden, Schweiz, Senegal, Thailand, UdSSR, USA, Österreich.

Zuschauer: 20.000

### Sieger:

**MÄNNER:** 100 m: Andre Cason (USA) 10,18. 400 m: Andrew Valmon (USA) 45,78. 800 m: Jose Luiz Barbosa (BRA) 1:45,51. 5.000 m: Arnold Mächler (SUI) 13:35,94. 4 x 100 m: Santa Monica TC 38,23. 110 m Hürden: Renaldo Nehemiah (USA) 13,22. 400 m Hürden: Danny Harris (USA) 48,16. Hoch: Javier Sotomayor (CUB) 2,32. Stab: Viktor Ryzhenkov (URS) 5,75. Weit: Jaime Jefferson (CUB) 8,21. Kugel: Randy Barnes (USA) 19,91. Hammer: Tibor Gecsek (HUN) 78,48. 800 m Rollstuhl Tetra: Christoph Etzelsdorfer (A) 2:25,00.

**FRAUEN:** 100 m: Michelle Finn (USA) 11,16. 400 m: Ana Fidelia Quirot (CUB) 50,78. 1.500 m: Elena Fidatov (ROM) 4:11,52. 100 m Hürden: Aliuska Lopez (CUB) 12,97. Weit: Marieta Ilcu (ROM) 6,69. Speer: Petra Felke (DDR) 69,04.



Bild: PLOHE

**STIMMUNGSMACHER** beim Weitsprung: Jaime JEFFERSON aus Kuba, der mit 8,12 Metern überraschend den Jahres-Weltbesten Mike Powell bezwang.

**EIN TROMPETER** blies zur Siegerehrung.

**LINZER DIRNDLN** mit den drei erstplatzierten 800-Meter-Läufern José Luiz BARBOSA (Brasilien - 1.), Stanley REDWINE (USA - links) und Moussa FALL (Senegal).

Bilder: Kurt Brunbauer



1  
9  
9  
1

**Big Ben läutet neue Ära ein...**

auch wenn es in Linz eher nur ein leises Klingeln war, auch wenn seine „saubere Phase“ nicht allzulange hielt, so wurde Dopingsünder Ben Johnson in Linz doch sportlich und fair behandelt.

Katrin Krabbe feiert einen eindrucksvollen Sieg über 200 Meter.

Österreichisches Glanzlicht: Hermann Fehringers Stabhochsprungrekord (5,77 m), worauf der Amstettner eine Ehrenrunde dreht, von der er sich nicht so schnell erholt: „Jetzt kann i nimma, oba bei dem Publikum muaßt ja an Rekord springa...!“

Danny Harris flott über 400 Meter Hürden,

Greg Foster noch flotter über 110 Meter (13,12 Sekunden, Jahres-Weltbestleistung!),

Dennis Mitchell am schnellsten (100 m in 10,03 Sekunden).

Stark auch die Österreicher von Ljudmila Ninova, Sigrid Kirchmann bis Klaus Bodenmüller, von Oliver Münzer bis Andreas Berger.

*FAST ZWEI SEKUNDEN nahm Danny HARRIS über 400 Meter Hürden der Konkurrenz ab.*



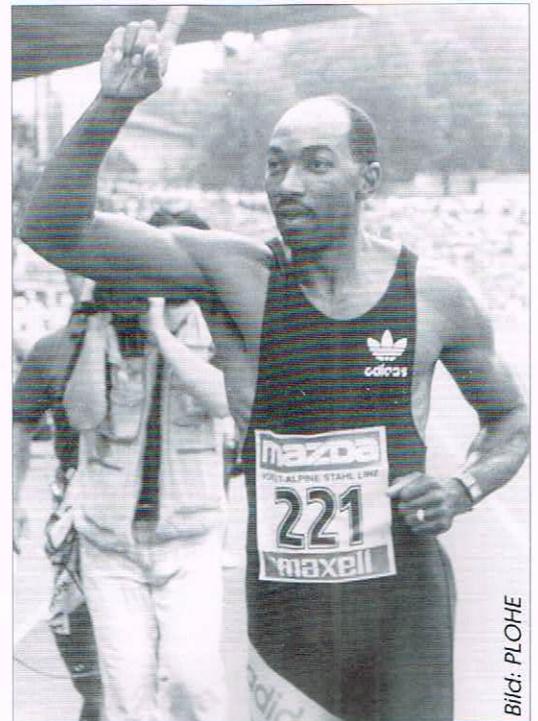
*Bild: Kurt Brunbauer*



*Bild: Elisabeth Ploberger*

*ERST GUGL-SIEGERIN über 200 Meter, dann Weltmeisterin im 100- und 200-Meter-Lauf - danach wegen Dopingmißbrauchs gesperrt: Katrin KRABBE.*

*ENTFESSELTER 110-Meter-Hürdensprinter Greg FOSTER: der Amerikaner lief in 13,12 Sekunden Jahres-Weltbestzeit.*



*Bild: PLOHE*



Bild: Kurt Brunbauer

**EHRENRUNDE, FEIERSTUNDE.** Zuvor ließ sich Hermann FEHRINGER vom Publikum zum ÖLV-Stabhochsprungrekord über 5,77 Meter „heben“.

## STATISTIK

### Athleten aus 23 Nationen

Belgien, BRD, Bulgarien, Chile, Frankreich, Jamaica, Jugoslawien, Kanada, Kenya, Kuba, Lettland, Litauen, Nigeria, Qatar, Schweden, Schweiz, Slowenien, Spanien, UdSSR, Ungarn, USA, Österreich.

Zuschauer: 20.000

### Sieger:

**MÄNNER 100 m:** Dennis Mitchell (USA) 10,03. **400 m:** Roberto Hernandez (CUB) 44,51. **800 m:** Billy Konchellah (KEN) 1:45,80. **1.500 m:** Mohammed Suleiman (QAT) 3:37,90. **5.000 m:** Evgeni Ignatov (BUL) 13:37,81. **4 x 100 m:** USA / Kanada 39,59. **110 m Hürden:** Greg Foster (USA) 13,12 (Jahres-Weltbestleistung). **400 m Hürden:** Danny Harris (USA) 47,90. **Stab:** Istvan Bagyula (HUN) 5,92. **Weit:** Larry Myricks (USA) 8,18. **Kugel:** Werner Günthör (SUI) 21,34. **Diskus:** Romas Ubartas (LIT) 64,18. **800 m Rollstuhl Para:** Josef Loisinger (A) 1:51,04.

**FRAUEN: 200 m:** Katrin Krabbe (BRD) 22,21. **400 m:** Ana Fidelia Quirot (CUB) 50,02. **800 m:** Christine Wachtel (BRD) 1:58,84. **100 m Hürden:** Ljudmila Narozhilenko (UdSSR). **Hoch:** Elena Rodina (UdSSR) 1,97. **Drei:** Inessa Kravets (UdSSR) 14,59. **Speer:** Petra Meier-Felke (BRD) 67,08.

**DREIMAL HALLEN-WELTMEISTERIN** im 800-Meter-Lauf war Christine WACHTEL (Startnummer 42), ehe sie die Gugl im Sturm lauf eroberte. Das von der Vorläuferin angeschlagene Tempo, hielt sie als einzige bis ins Ziel durch: 1:58,84 Minuten.



Bild: Gerald Höfner



Bild: Kurt Brunbauer

**DIE GUGL - ZAUBERBERG, DER BEINE MACHT.** In 10,03 Sekunden gewann Dennis MITCHELL (USA, 2. von rechts) im schnellsten 100-Meter-Rennen, das bis dahin auf österreichischem Boden stattfand, vor dem Jamaicaner Ray STEWART (ganz rechts) und

dem Österreicher Andreas BERGER (10,19 sek, 3. von rechts). Ben JOHNSON (links neben Berger) wurde in 10,31 Sekunden Sechster. Der zweite Österreicher, Thomas RENNEN (2. von links), war nur drei Hundertstel zurück.

1  
9  
9  
2

**(Nach)Olympische Spiele auf der Gugl...**

frischgekürte Olympiachampions siegen auch in Linz: Mark McKoy, Mike Conley, Heike Drechsler, Silke Renk. Der Publikumszuspruch erfährt eine Fortsetzung, die Zielgerade tobt, die Gegengerade hämmert, Gugl-Welle rauf und runter. Ein Hauch von Barcelona, zuviel (Rücken-)Wind hingegen für McKoy, sonst stünde hinter seinen 13,06 Sekunden über 110 Meter Hürden „Jahres-Weltbestleistung“, gewinnende Merlene Ottey, die von Katrin Krabbe den Stadionrekord zurückerobert.



Bild: Ewald Kahlbacher

*TOLLE 13,06 SEKUNDEN für Mark McKOY im 110-Meter-Hürdenlauf. Auch der kleine Schönheitsfehler, ein zu starker Rückenwind, trübte seine Freude über diese Leistung nicht.*

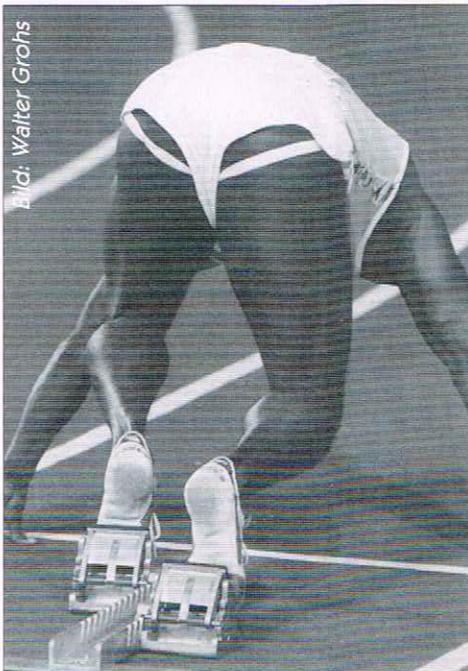


Bild: Walter Grohs

*DESSOUS. Aufreizende Unterhosenmode präsentierte Ben JOHNSON. Bei den Starts über 100 Meter und in der Staffel erregte der Kanadier weniger Aufsehen.*



Bild: Kurt Brunbauer

*ACTION lieferte Olympiasiegerin Heike DRECHSLER in der Weitsprunggrube. Sie setzte 7,13 Meter in den Sand. Fans hatten sich hölzerne Hände angeschnallt und klatschten den Springerinnen zum Anlauf.*



Bild: Gerold Höfinger

ENDLICH wieder ein Sieg für Österreich auf der Gugl: Sigrid KIRCHMANN überquerte 1,93 Meter.

## STATISTIK

### Athleten aus 29 Nationen

Belgien, Bermudas, BRD, Bulgarien, Brasilien, Chile, Dänemark, Estland, Finnland, GUS, Israel, Italien, Jamaika, Japan, Kanada, Kenya, Kroatien, Kuba, Marokko, Nigeria, Polen, Qatar, Schweiz, Slowenien, Südafrika, Tschechien, Ungarn, USA, Österreich.

Zuschauer: 20.000

### Sieger:

**MÄNNER:** 100 m: Vitaly Savin (GUS) 10,08. 400 m: Andrew Valmon (USA) 44,96. 800 m: Terril Davis (USA) 1:47,42. 1.500 m: Mohamed Suleiman (QAT) 3:36,14. 4 x 100 m: Kanada 40,04. 110 m Hürden: Mark McKoy (CAN) 13,06 (+2,1). 400 m Hürden: Winthrop Graham (JAM) 49,37. 3.000 m Hindernis: Micah Boineett (KEN) 8:17,97. **Stab:** Dean Starkey (USA) 5,80. **Drei:** Mike Conley (USA) 17,14. **Kugel:** Werner Günthör (SUI) 21,36. **Hammer:** Igor Nikulin (GUS) 77,80. **800 m Rollstuhl Para:** Christian Pinkemeil (A) 1:51,99. **FRAUEN:** 200 m: Merlene Ottey (JAM) 22,20. 800 m: Inna Evseeva (GUS) 1:59,26. 3.000 m: Silva Vivod (SLO) 9:19,22. 100 m Hürden: Tatjana Reshetnikova (GUS) 12,86. **Hoch:** Sigrid Kirchmann (A) 1,93. **Weit:** Heike Drechsler (BRD) 7,13. **Speer:** Silke Renk (BRD) 66,66.

*Ober*  
ÖSTERREICH

DER HARTE BELAG, für die Sprinter von Vorteil, sei für die Dreispringer weniger geeignet, klagte Mike CONLEY. Das Abfedern ist bei den Zwischensteps von Wichtigkeit.

### ALS ERSTER WEISSER

gewann Vitaly SAVIN über 100 Meter auf der Gugl. Der „Bär aus Kasachstan“ blieb in 10,08 Sekunden drei Hundertstel vor Dennis MITCHELL.

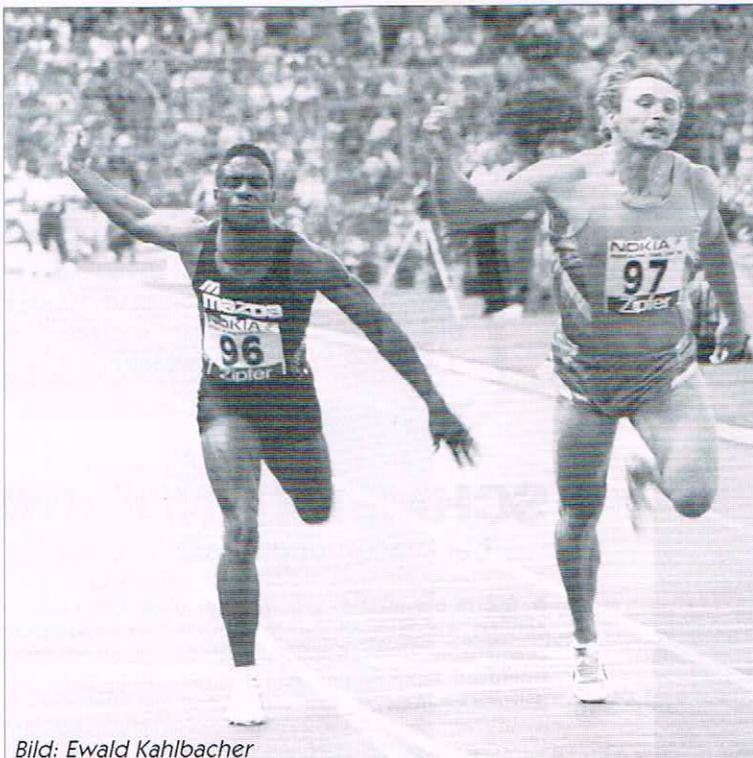


Bild: Ewald Kahlbacher



Bild: PLOHE

1  
9  
9  
3

# Zipfer GUGL INTERNATIONALES

## Lebkuchenherz, Schmirgelpapier und ein paar Regentropfen...

so sehr die Stars vor Kälte bibbern, ihr athletisches Treiben wärmt 17.000 Zuschauer.

Die geraten aus dem Häuschen, als Theresia Kiesel im 1.500-Meter-Lauf und Sigrid Kirchmann im Hochsprung die Weltelite versetzen. Siegerinnen hängt man Lebkuchenherzen um. „I love Linz!“ sagt stolz die Mühlviertlerin, die Ebensee- und Merlene Ottey, die Dame aus der Karibik oder Jearl Miles aus Alabama.

Der Schweizer Herkules Werner Günthör wuchtet 7,26 Kilo Eisen 21,98 Meter weit - Jahres-Weltbestleistung! Rutschfahrt am Absprungbalken treibt Überflieger Mike Powell Angstschweiß auf die Stirn. Schmirgelpapier rettet den Weitsprung-Weltrekordler. Der 1,90-Meter-Schlacks, der kurz nachdem er abgesprungen ist, aussieht, als würden sich Beine und Arme jeglicher Kontrolle entziehen, jeden Moment vom Körper abfallen und irgendwo auf der Tribüne landen, fixiert erst beim fünften Versuch die Siegesweite von 8,12 Metern.



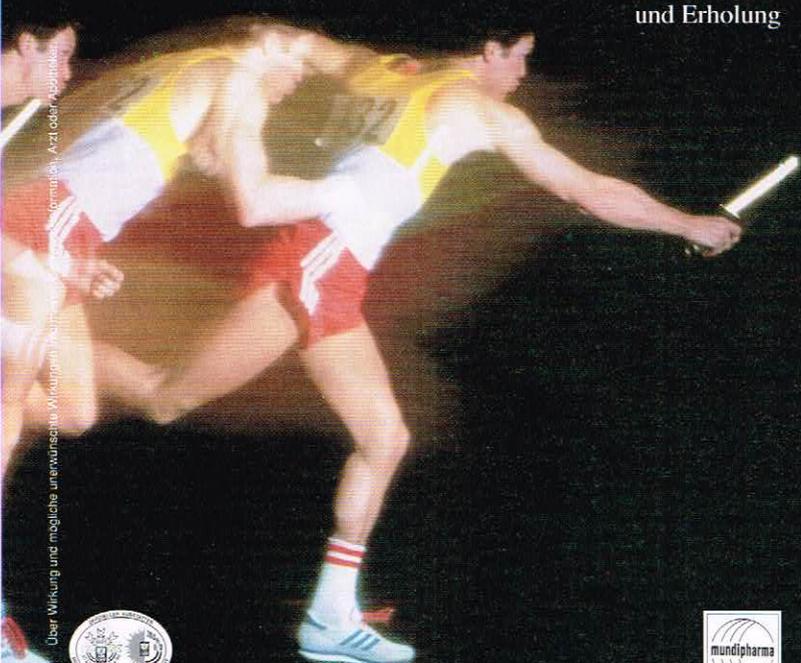
Für • mehr • Leistung

# SANGENOR®

Trinkampullen

in Apotheken

...verbessert Ausdauer,  
Konzentration,  
Leistungsfähigkeit  
und Erholung



Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen: Mundipharma, Arzt oder Apotheker fragen.



## SCHMERZLINDERND bei Blasen und Abschürfungen

- Compeed schützt wie eine zusätzliche Haut. Compeed behandelt und beugt vor.
- Compeed bedeutet sofortige Schmerzlinderung und sorgt für optimale Abheilungsbedingungen.
- Compeed ist in Apotheken, Drogerien und Sport-Fachgeschäften erhältlich.

Vertrieb: Mundipharma Ges.m.b.H. • Apollogasse 16-18 • 1072 Wien  
0222/523 25 05-0

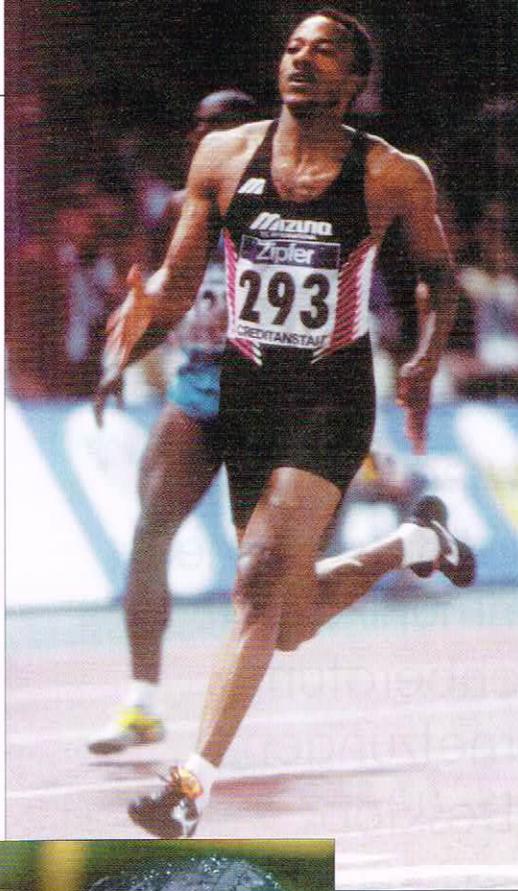
Hersteller: Coloplast A/S • DK-3060 Espergaerde



Mundipharma Ges.m.b.H. 1072 Wien, Apollogasse 16-18, Tel. 0222/523 25 05



**DER STILLE STAR.**  
Zum ersten Mal in Linz,  
reißt Frank FREDERICKS  
aus Namibia den Gugl-  
Rekord im 200-Meter-Lauf  
mit 20,37 Sekunden an sich.  
Bild: PLOHE



**STATISTIK**

**Athleten aus 28 Nationen**  
Australien, Belgien, Bermudas, BRD, Griechenland, Island,  
Israel, Italien, Jamaica, Kanada, Kasachstan, Kenya, Kroatien,  
Namibia, Neuseeland, Nigeria, Puerto Rico, Qatar, Ruß-  
land, Schweiz, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn,  
Vereinigte Arabische Emirate, USA, Weißrussland, Öster-  
reich.

**Zuschauer:** 17.000

**Sieger:**  
**MÄNNER:** 100 m: Bruny Surin (CAN) 10,11. 200 m: Frank  
Fredericks (NAM) 20,37. 800 m: Billy Konchellah (KEN)  
1:47,87. Meile: Branko Zorko (CRO) 3:57,58. 110 m Hür-  
den: Mark McKoy (CAN) 13,28. 400 m Hürden: Winthrop  
Graham (JAM) 49,43. 3.000 m Hindernis: Patrick Sang  
(KEN) 8:28,92. Stab: Denis Petushinsky (RUS) 5,60. Weit:  
Mike Powell (USA) 8,12. Kugel: Werner Günthör (SUI) 21,98  
(Jahres-Weltbestleistung). Speer: Raymond Hecht (BRD)  
86,26. 800 m Rollstuhl Para: Josef Loisinger (A) 1:50,96.  
**FRAUEN:** 100 m: Merlene Ottey (JAM) 11,11. 400 m: Jearl  
Miles (USA) 50,83. 1.500 m: Theresia Kiesl (A) 4:09,71.  
100 m Hürden: Marina Azyabina (RUS) 12,66. Hoch: Sig-  
rid Kirchmann (A) 1,93. Drei: Ana Biryukova (RUS) 14,12.  
Diskus: Olga Burova (RUS) 65,12.

**EIN HERZ FÜR LINZ:**  
Der Sieg beim Gugl-Meeting  
im 1.500-Meter-Lauf war ein  
weiterer Triumph in der  
Karriere von Theresia KIESL.  
Die Erfolgsbilanz der Mühl-  
wertlerin krönen fünfte Plät-  
ze bei Hallen-Europameister-  
schaften, ein sechster  
WM-Rang und zwei  
Olympiateilnahmen.  
Bild: Kurt Brunbauer



**VIOLETTE KAPUZENKLUFT,**  
lila Lippenstift, lila Finger-  
nägel, dank der bezau-  
bernden Merlene OTTEY  
gewann der verregnete  
Augustabend an Wärme.  
Bild: Kurt Brunbauer

**DIE NUMMER EINS verpflichtet.** Dem Wahl-  
Oberösterreicher Mark McKOY war der neuerliche  
Sieg im 110-Meter-Hürdensprint nicht zu nehmen.



Bild: Bernhard Uschan

**DIE GESTALT VON HERKULES,** die Technik eines  
Feinmechanikers: „Gugl-Werni“ GÜNTHÖR stieß  
mit 21,98 Metern Jahres-Weltbestleistung.



**POWELL'S PROBLEM:**  
der rutschige  
Absprungbalken.  
Das lähmte Mike's Lust  
am Fliegen.  
Bild: Kurt Brunbauer

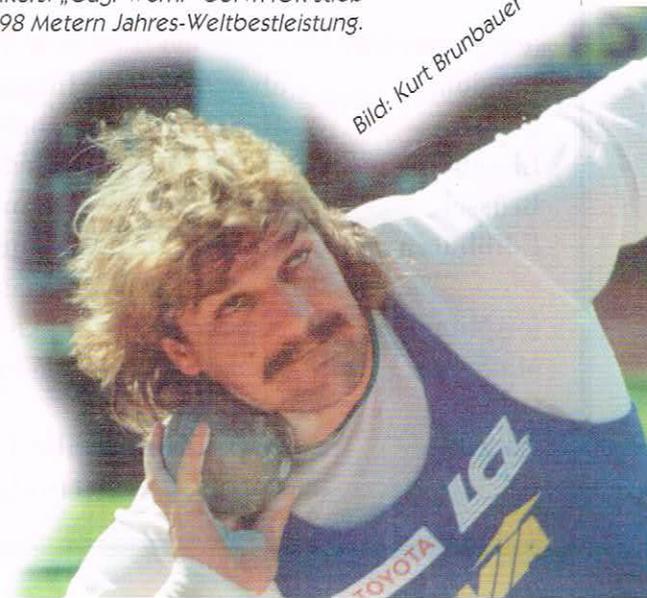


Bild: Kurt Brunbauer

1  
9  
9  
4

## Zipfer GUGL GRAND-PRIX

### Eine Schallmauer fällt dreimal...

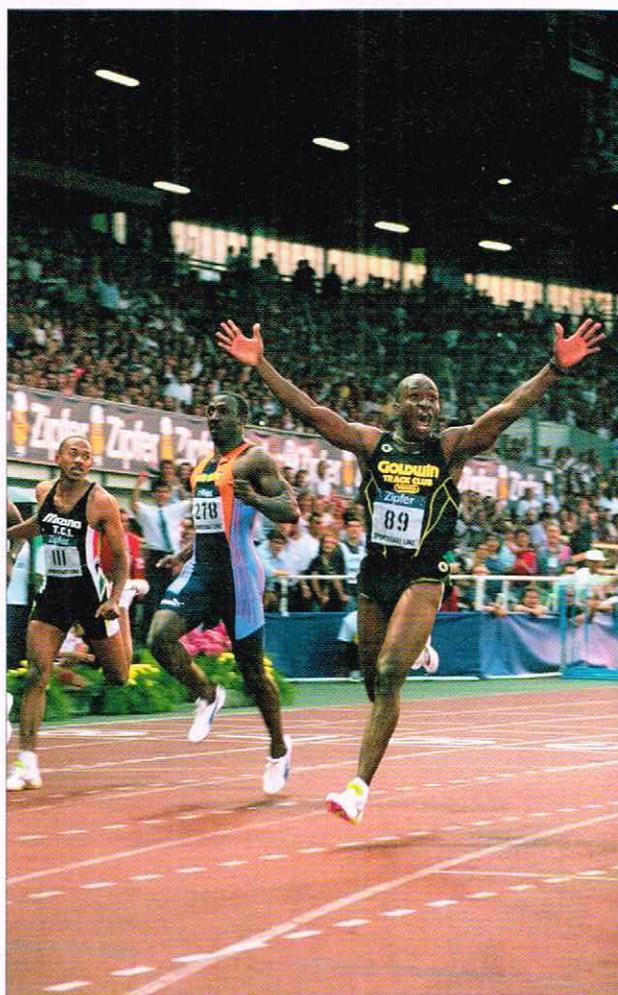
zuerst im Vorlauf, dann im 100-Meter-Finale: Ein Nobody aus Nigeria, Davidson Ezinwa sein Name, ist die Unwiderstehlichkeit in Person. 9,98 Sekunden rennt er zum Aufwärmen, 9,94 glüht er beim Sieg. Dennis Mitchell bleibt in 9,97 auch unter der magischen 10-Sekunden Grenze. Linford Christie, Bruny Surin, Frank Fredericks, jeder ein Weltmeister, laufen hinterdrein.

Fünf Jahres-Weltbestleistungen, neun Gugl-Rekorde, ein Afrika-Rekord, zwei österreichische Rekorde und Europameisterschaftslimits für ÖLV-Athleten, das zum „Grand-Prix“ aufgestiegene Gugl-Meeting erfüllt alle Superlativen.

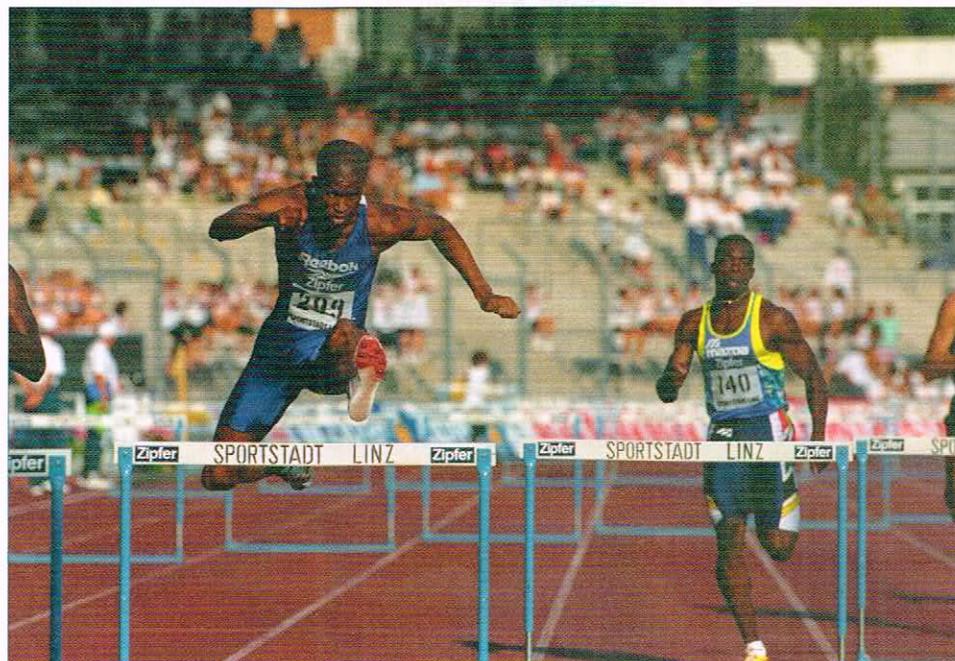
Da springt einer wie Kareem Streete-Thompson um einen halben Meter weiter als der Weltrekordler im Vorjahr - und kommt doch nicht ins Bild,

weil Top-Models wie Gwen Torrence, Tatjana Reshetnikova und Derrick Adkins im Sprint, flach und über Hürden, am Laufsteg, der Laufbahn heißt, mit Fabelzeiten auf- und abtipplern.

Als Österreicher begeistert Mark McKoy mit Sieg und Welt-Jahresbestzeit im 110-Meter-Hürdenlauf.



*DIE HELLE FREUDE. Ein Stakkato an Schritten trommelte der Nigerianer Davidson EZINWA auf den Gugl-Tartan: 9,94 Sekunden für 100 Meter!  
Bild: Kurt Brunbauer*



*ANHEIZER. Bereits im Auftaktbewerb des Meetings fiel die erste von insgesamt fünf Jahres-Weltbestleistungen. Derrick ADKINS erzielte 47,70 Sekunden im 400-Meter-Hürden-Lauf.  
Bild: PLOHE*

Bild: Kurt Brunbauer

## STATISTIK

### Athleten aus 38 Nationen

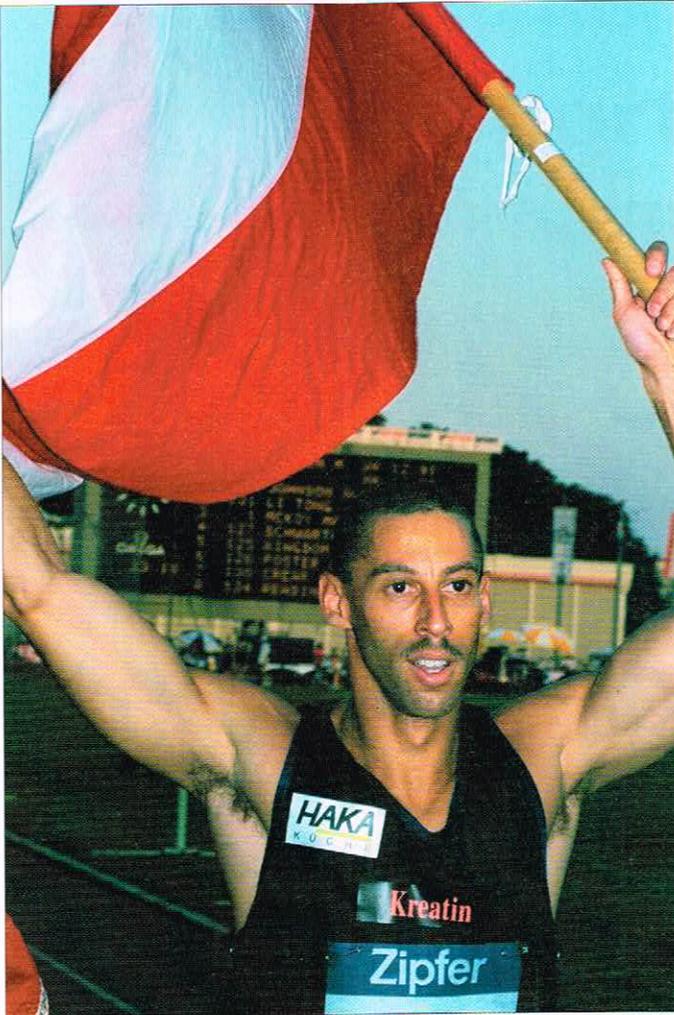
Australien, Belgien, Brasilien, BRD, Bulgarien, China, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Jamaica, Japan, Kanada, Kenya, Kroatien, Kuba, Lettland, Namibia, Niederlande, Nigeria, Norwegen, Polen, Qatar, Rumänien, Rußland, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Südafrika, Tadschikistan, Tschechien, Ukraine, Ungarn, USA, Weißrußland, Österreich.

Zuschauer: 10.000

### Sieger:

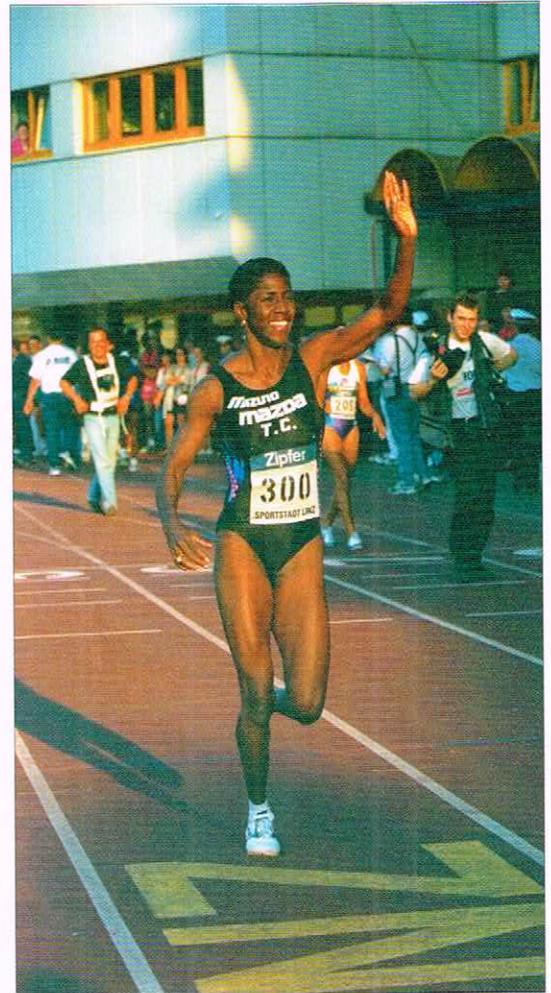
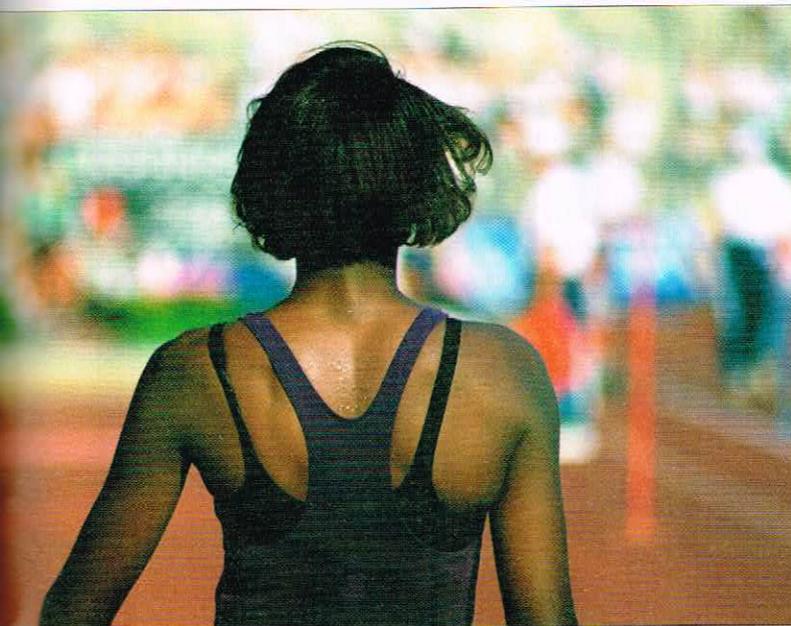
**MÄNNER:** 100 m: Davidson Ezinwa (NGR) 9,94 (Jahres-Weltbestleistung, Afrika-Rekord). 200 m: Daniel Effiong (NGR) 20,30. 800 m: Wilson Kipketer (KEN) 1:45,35. 1.500 m: Branko Zorko (CRO) 3:40,07. 110 m Hürden: Mark McKoy (A) 13,15 (Jahres-Weltbestleistung). 400 m Hürden: Derrik Adkins (USA) 47,70 (Jahres-Weltbestleistung). 3.000 m Hindernis: Richard Kosgei (KEN) 8:25,13. Weit: Kareem Streete-Thompson (USA) 8,63. Kugel: C.J. Hunter (USA) 20,31. Hammer: Igor Astapkovich (BLR) 80,72. 800 m Rollstuhl Para: Josef Loisinger (A) 1:48,32.

**FRAUEN:** 100 m: Gwen Torrence (USA) 10,89 (Jahres-Weltbestleistung). 400 m: Natasha Kaiser-Brown (USA) 50,89. 1.500 m: Lyudmila Rogachova (RUS) 4:12,40. 3.000 m: Yvonne Graham (JAM) 8:56,15. 100 m Hürden: Tatjana Reshetnikova (RUS) 12,53 (Jahres-Weltbestleistung). 4 x 100 m: Int. Staffel (RUS / USA / CUB) 44,29. Hoch: Britta Bilac (SLO) 1,94. Drei: Inna Lasovskaya (RUS) 14,81. Diskus: Ilke Wyludda (BRD) 65,52.



DER „AUSTRO“ feierte seinen Einstand mit Rekord: Mark MCKOY.  
Bild: Bernhard Uschan

EINE ANDERE SEITE der Leichtathletik, eine attraktive.



„MIR HAT'S SPASS GEMACHT, ich hoffe ihr hattet auch ein wenig Freude“, strahlte Gwen TORRENCE nach 100 Metern und tollen 10,89 Sekunden.

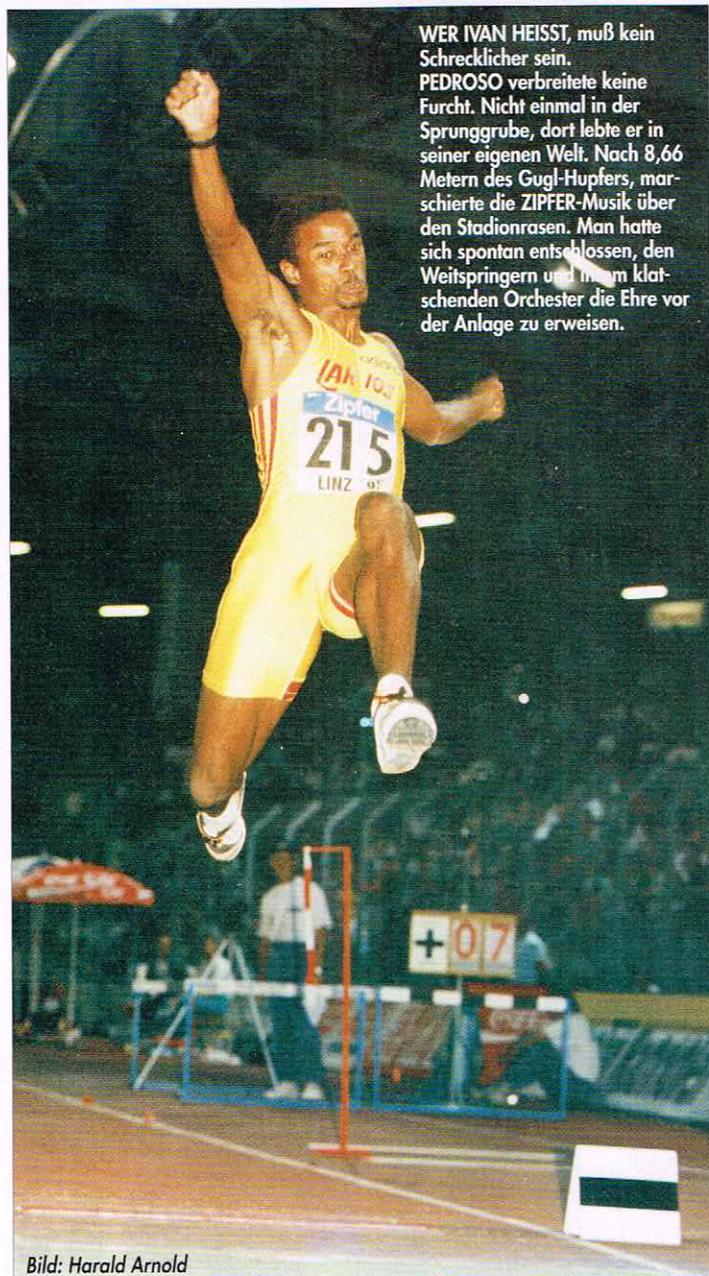
Bild: PLOHE

## Alle erwarten...

ein Fest der Sprinter, aber der Zauberberg, der sonst schnelle Beine macht, verleiht Gugl-Hupfern Flügel.

Die Tschechin Daniela Bartova schlägt mit einem historischen Stabhochsprung-Weltrekord Wellen,

ein 7-Meter-Satz Heike Drechslers ist der weiteste in diesem Jahr auf der Welt, und als die Bilder das Laufen bereits verlernt haben, hat der Kubaner Ivan Pedroso ein ganzes Stadion auf seine Seite gebracht.

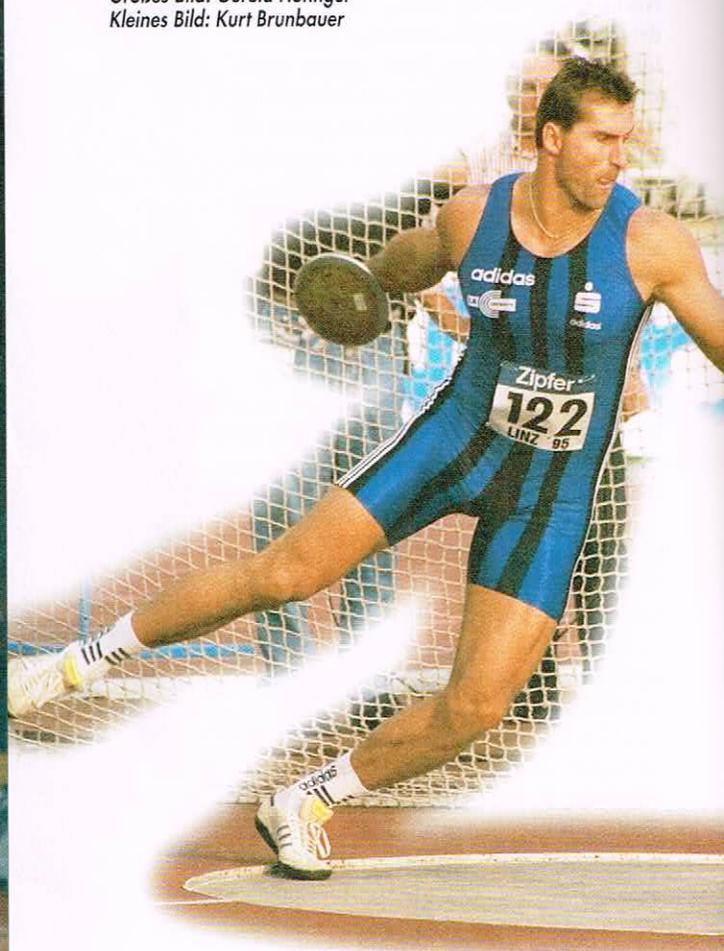


WER IVAN HEISST, muß kein Schrecklicher sein. PEDROSO verbreitete keine Furcht. Nicht einmal in der Sprunggrube, dort lebte er in seiner eigenen Welt. Nach 8,66 Metern des Gugl-Hupfers, marschierte die ZIPFER-Musik über den Stadionrasen. Man hatte sich spontan entschlossen, den Weitspringern und ihrem klatschenden Orchester die Ehre vor der Anlage zu erweisen.

Bild: Harald Arnold



DIE ZEICHEN standen auf Weltrekord: Daniela BARTOVA überquerte 4,21 Meter. Großes Bild: Gerald Höfinger Kleines Bild: Kurt Brunbauer



DREHFREUDIG. Diskus-Weltmeister Lars RIEDEL. Bild: Kurt Brunbauer

## STATISTIK

### Athleten aus 40 Nationen

Algerien, Argentinien, Australien, Bahamas, Belgien, BRD, Bulgarien, China, Dänemark, Estland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Jamaica, Japan, Kanada, Kasachstan, Kenya, Kuba, Lettland, Namibia, Niederlande, Nigeria, Norwegen, Polen, Rumänien, Rußland, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ukraine, Ungarn, USA, Weißrußland, Zimbabwe, Österreich.

Zuschauer: 12.000

### Sieger:

**MÄNNER:** 100 m: Bruny Surin (CAN) 10,09. 200 m: Damien Marsh (USA) 20,32. 800 m: Johnny Gray (USA) 1:45,07. 110 m Hürden: Allen Johnson (USA) 13,10. 400 m Hürden: Winthrop Graham (JAM) 48,33. 3.000 m Hindernis: Patrick Sang (KEN) 8:20,28. Weit: Ivan Pedroso (CUB) 8,66. Diskus: Lars Riedel (BRD) 67,16. 800 m Rollstuhl Para: Josef Loisinger (A) 1:48,95.

**FRAUEN:** 100 m: Merlene Ottey (JAM) 11,00. 1.500 m: Margarita Maruseva (RUS) 4:08,13. 3.000 m: Yvonne Graham (JAM) 8:48,43. 100 m Hürden: Olga Shishigina (KZK) 12,78. 400 m Hürden: Kim Batten (USA) 54,46. Hoch: Yelena Gulyaeva (RUS) 1,96. Stab: Daniela Bartova (CZE) 4,21 (Weltrekord). Weit: Heike Drechsler (BRD) 7,07 (Jahres-Weltbestleistung). Kugel: Zhihong Huang (CHN) 20,07. Speer: Natalya Shikolenko (BLR) 66,74.



BESTE HALTUNGSNOTEN beim weltbesten Weitsprung des Jahres: Heike DRECHSLER.



FASZINATION Hindernislauf. Bild: Harald Arnold



DIE ELEGANZ in Person: Gugl-Lady Merlene OTTEY. Bild: Harald Arnold

# Organisationskomitee und Verantwortliche

## Organisationskomitee

Meetingdirektoren: Rudolf Grasl,  
Horst Almesberger  
Beratung: Maximilian Lakitsch  
Technische Leitung: Herwig Schneider  
Vertretung der IAAF: Erika Strasser  
Vertretung der Stadt Linz: Adolf Schauburger  
Manager (Athleten): Robert Wagner  
Marketing (Werbung): Peter Michael Reichel  
Kampfrichter: Raimund Wagner  
Finanzen: Christoph Michelic,  
Alwin Breitwimmer  
Presse: Manfred Berger  
Zeremonien: Josef Almesberger  
Transport: Otto Atteneder  
Quartier: Peter Müller  
Athletenbetreuung: Peter Irrgeher  
Administration: Andrea Mühlbach

## Verantwortliche

Stadionorganisation: Ewald Steininger  
Medizinische Betreuung: Dr. Werner Maier  
Sporttherapie Wels  
Margeta Thomas  
Security: Firma Omega  
EDV: Alge Timing  
Zeitnehmung: Firma Zeiss Jena  
Weitemessung:

## Kampfrichter

Jury: Siegbert Glaser,  
Karl Aigner,  
Otto Rampacher,  
Bruno Gruber,  
Günther Lemmerer  
Oberschiedsrichter: Sandu Falticek,  
Reinhard Hinterreiter,  
Wilhelm Lehner,  
Günter Auinger  
Richard Gollatsch,  
Wolfgang Hell  
Starter: Helga Samsb  
Meldestelle: Wolfgang Schiffmann  
Stellplatz: Ernst Steiner  
Gerätekontrolle:

## Bewerb

Bahn:  
Ziel:  
Hochsprung:  
Stabhochsprung:  
Weitsprung Männer:  
Weitsprung Frauen:  
Kugelstoß:  
Diskuswurf:  
Speerwurf:

## Schiedsrichter(in)

Erich Kuklinek  
Egon Lueger  
Werner Englisch  
Maria Irrgeher  
Anna Auinger  
Franz Haslinger  
Rainer Desch  
Anna Lehner  
Leo Danninger

## Obmann (Obfrau)

Franz Obermaier  
Eckhard Kolodziejczak  
Inger Wakalbinger  
Georg Samsb  
Siegfried Hutterer  
Melitta Holzhammer  
Arnulf Potzinger  
Johann Laimer jun.  
Wolfgang Moshhammer



**Unschlagbar!**

**BESTPREIS-GARANTIE**  
INTERSPORT eybl

Ich garantiere Ihnen,  
daß Sie bei uns  
jeden Artikel  
zum Bestpreis  
kaufen.  
Ihr  
*Lutz Eybl*  
Lutz Eybl

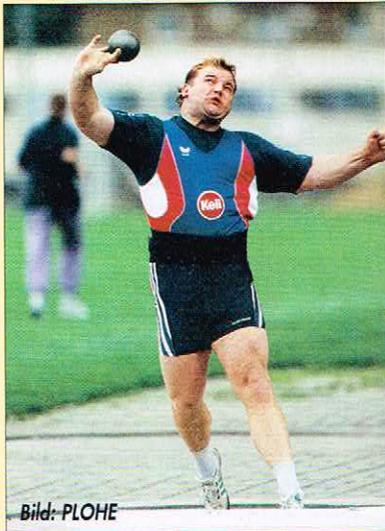
*Come on,*  
**INTERSPORT eybl**

LINZ - WELS - 2 x SALZBURG - STEYR - PLUS CITY  
Jetzt auch in Wien-Vösendorf

VON DER VISITENKARTE ÜBER PROSPEKT,  
KATALOG, PLAKAT BIS HIN ZUR ZEITUNG:  
WIR SIND IHRE  
FÜNFARBE- UND LACKDRUCKEREI  
SOWIE IHRE TEXT- UND BILDVERARBEITER!



SATZ & LITHO · DRUCK · WERBESERVICE  
A-4810 GMUNDEN, DRUCKEREISTRASSE 4  
TEL. 07612/4235-13, HR. MUHR · FAX 4235-91



**Kraft gepaart mit Eleganz:**  
**CHRISTIAN NEBL**  
beim Kugelstoß.

**Hübsch und erfolgreich:**  
**MONIKA GOLLNER.**

**LINZ**  
Eine Stadt lebt in



Bild: PLOHE

**SONJA SPENDLHOFFER:**  
Die Kugelstoßmeisterin ist auch  
mit dem Diskus per Du.

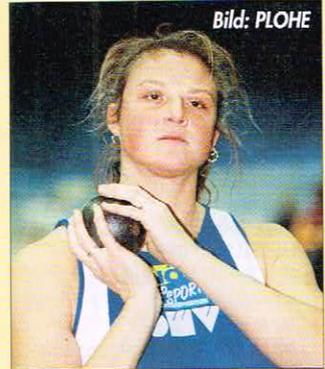


Bild: PLOHE

**DIE OLYMPIADRITE**  
**THERESIA KIESL ...**



Bild: PLOHE

**... ist der Star aus**  
**österreichischer Sicht.**

**Österreichs Olympiastaffel**  
**MARTIN SCHÜTZENAUER,**  
**MARTIN LACHKOVICS,**  
**CHRISTOPH PÖSTINGER und**  
**THOMAS GRIESSER im**  
**100-Meter-Lauf im Einsatz.**

**STEPHANIE GRAF**  
sorgt über  
1500 Meter für  
einen flotten Beginn.



**BRIGITTE MÜHLBACHER**  
will sich in der  
Spitzenklasse  
etablieren.

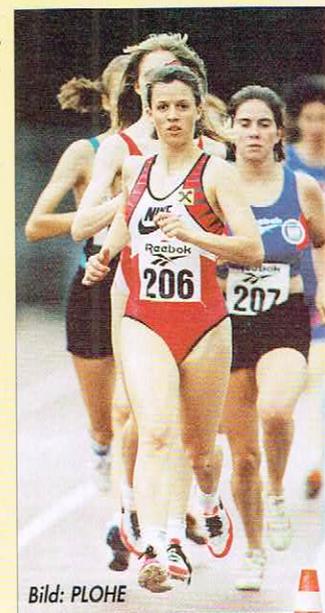


Bild: PLOHE



Bild: PLOHE

**Österreichs starke Hürdenarmada:**  
**HERWIG RÖTTL,**  
**MARK MCKOY,**  
**ELMAR LICHTENEGGER (rechts) und**  
**CHRISTIAN MAISLINGER (links)**

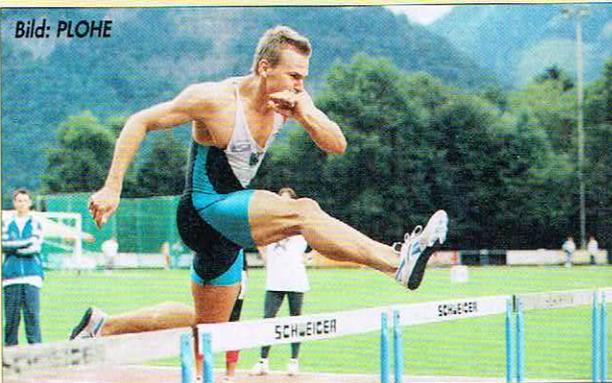


Bild: PLOHE

**PETER KNOLL:**  
Rhythmusgefühl und Stehvermögen  
sind im 400-Meter-Hürdenlauf  
die entscheidenden Faktoren.



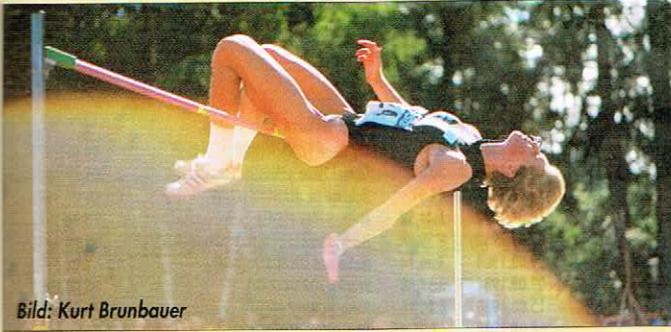
Bild: PLOHE



Bild: ADWO



Bild: PLOHE



**SIGRID KIRCHMANN** möchte nach ihrer Verletzungspause auf der GUGL wieder ins Wettkampfgeschehen eingreifen.

Bild: Kurt Brunbauer



Bild: ADWO

**LIJUDMILA NINOVA** strebt nach ihrem unglücklichen Olympiadebüt eine Landung nahe der 7-Meter-Marke an.

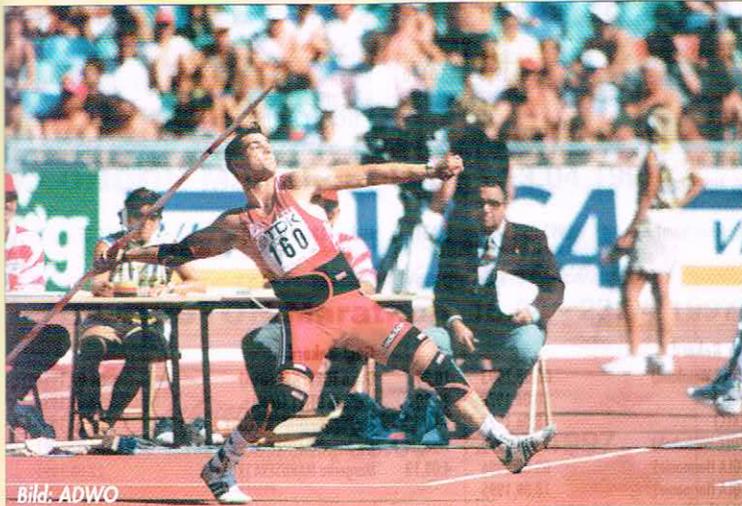


Bild: ADWO

Speerwurf **GREGOR HÖGLER** peilt auf der GUGL einen Wurf über 80 Meter an.

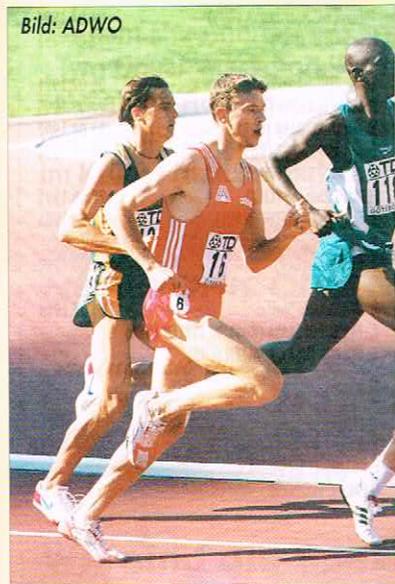


Bild: ADWO

Der Salzburger **MICHAEL WILDNER** verpasste nur um 6 Hundertstel die Olympiaqualifikation über 800 Meter.



Bild: ADWO

**KLAUS ANGERER**: Der Schärldinger dominierte die 400-Meter in den letzten Jahren.

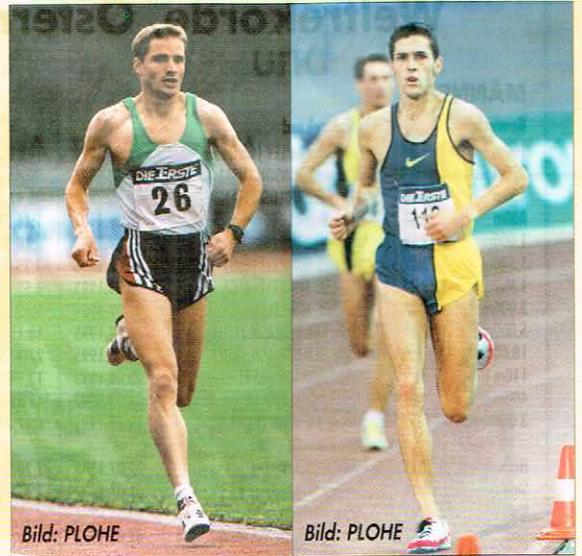


Bild: PLOHE

Bild: PLOHE

Die Olympioniken **WERNER EDLER-MUHR** und **THOMAS EBNER** stellen sich im 800-Meter-Lauf der Konkurrenz.



Bild: Kurt Brunbauer

Hindernisspezialist **MICHAEL BUCHLEITNER** zeigt im 5000-Meter-Lauf seine Klasse.



Bild: ADWO

Bild: PLOHE

**KARIN KNOLL** und **SABINE KIRCHMAIER** fordern die Weltklasse im 100-Meter-Lauf.

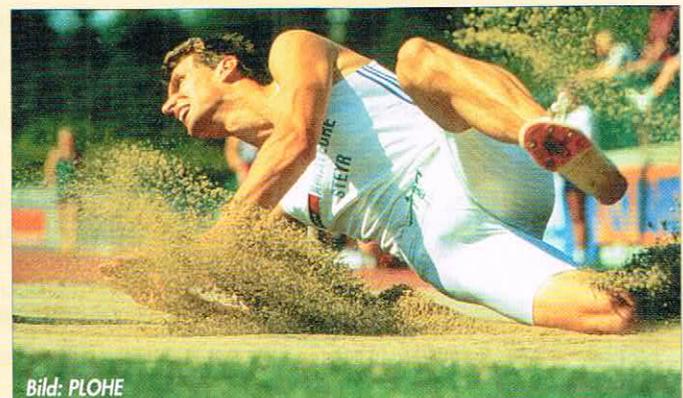


Bild: PLOHE

Spitze im Weitsprung, und das seit über 10 Jahren: **TEDDY STEINMAYR**.

# Weltrekorde, Österreichische Rekorde, Gugl-Rekorde

## MÄNNER

Bewerb	Weltrekord	Österreichischer Rekord	Gugl-Rekord
100m	9,84 Donovan BAILEY (CAN) 27.07.1996	10,15 Andreas BERGER (LCAV doubrava) 15.08.1988	9,94 Davidson EZINWA (NGR) 04.07.1994
200m	19,32 Michael JOHNSON (USA) 01.08.1996	20,45 Christoph PÖSTINGER (ULC Weinland) 08.06.1996	20,30 Daniel Effiong (NGR) 04.07.1994
400m	43,29 Harry REYNOLDS (USA) 17.08.1988	46,47 Klaus EHRLER (ULC Dornbirn) 12.07.1987	44,51 Roberto HERNANDEZ (CUB) 06.07.1991
800m	1:41,73 Sebastian COE (GBR) 10.06.1981	1:46,27 Michael WILDNER (U. Salzburg) 19.07.1992	1:44,52 Moussa FALL (SEN) 15.08.1988
1.000m	2:12,18 Sebastian COE (GBR) 11.07.1981	2:18,20 Robert NEMETH (SVS) 02.09.1982	2:28,09 Hannes MÜLLER (AUT) 24.04.1988
1.500m	3:27,37 Noured. MORCELI (ALG) 12.07.1995	3:35,80 Robert NEMETH (SVS) 29.08.1984	3:36,14 Mohamed SULAIMAN (QAT) 13.08.1992
1 Meile	3:44,39 Noured. MORCELI (ALG) 05.09.1993	3:52,42 Robert NEMETH (SVS) 09.09.1981	3:57,58 Branko ZORKO (CRO) 25.08.1993
3.000m	7:25,11 Noured. MOECELLI (ALG) 02.08.1994	7:43,66 Dietmar MILLONIG (SVS) 15.08.1980	8:25,16 Franz BÖRNER (GER) 27.04.1986
5.000m	12:44,39 Haile GEBRESILASIE (ETH) 16.08.1995	13:15,31 Dietmar MILLONIG (SVS) 18.08.1982	13:35,45 Dietmar MILLONIG (AUT) 14.08.1989
10.000m	26:43,53 Haile GEBRESILASIE (ETH) 05.06.1995	27:42,98 Dietmar MILLONIG (SVS) 28.06.1982	29:44,00 Spyr. ANDROPOULOS (GRE) 28.06.1986
110m Hü.	12,91 Colin JACKSON (GBR) 20.08.1993	13,14 Mark McKOY (ATSV St. Martin) 03.09.1994	13,06 Mark McKOY (CAN) 13.08.1992
400m Hü.	46,78 Kevin YOUNG (USA) 06.08.1992	49,33 Th. FUTTERKERNECHT (U. St. Pölten) 30.08.1985	47,70 Derrik ADKINS (USA) 04.07.1994
3.000m Hü.	7:59,18 Moses KIPTANUI (KEN) 16.08.1995	8:17,22 Wolfgang KONRAD (LAC Innsbruck) 20.08.1982	8:17,97 Micah BOINETT (KEN) 13.08.1992
Hoch	2,45 Jav. SOTOMAYOR (CUB) 27.07.1993	2,28 M. EINBERGER (LAC Innsbruck) 18.05.1986	2,32 Javier SOTOMAYOR (CUB) 22.08.1990
Stab	6,14 Sergey BUBKA (UKR) 31.07.1994	5,77 H. FEHRINGER (LCA Amstetten) 05.07.1991	5,92 Istvan BAGYULA (HUN) 06.07.1991
Weit	8,95 Mike POWELL (USA) 30.08.1991	8,30 Andreas STEINER (TS Innsbruck) 04.06.1988	8,66 Ivan PEDROSO (CUB) 22.08.1995
Drei	18,29 Jonathan EDWARDS (GBR) 07.08.1995	16,57 Alfred STUMMER (ULC Wildschek) 13.07.1988	17,14 Mike CONLEY (USA) 13.08.1992
Kugel	23,12 Randy BARNES (USA) 20.05.1990	20,79 K. BODENMÜLLER (LG Montfort) 13.06.1987	22,18 Randy BARNES (USA) 14.08.1989
Diskus	74,08 Jürgen SCHULZ (BRD) 06.06.1986	63,32 Georg FRANK (KLC) 29.09.1981	67,16 Lars RIEDEL (GER) 22.08.1995
Hammer	86,74 Yuriy SEDYKH (URS) 30.08.1986	79,70 Johann LINDNER (LCA TA Villach) 24.06.1987	80,72 Igor ASTAPKOVICH (BLR) 04.07.1994
Speer	98,48 Jan ZELENY (CZE) 25.05.1996	80,16 Gregor HÖGLER (ULC Weinland) 26.08.1995	86,26 Raymond HECHT (GER) 25.08.1993
4x100m	37,40 USA 08.08.1992	39,16 Nationalstaffel 26.06.1996	38,23 USA / Santa Monica TC 22.08.1990
	M. MARSH, L. BURRELL, D. MITCHELL, C. LEWIS	M. SCHÜTZENAUER, M. LACHKOVICS, T. GRIESSER, Ch. PÖSTINGER	M. WITHERSPOON, L. BURRELL, F. HEARD, C. LEWIS
	37,40 USA 21.08.1993	39,26 quattro team 24.05.1992	
	J. DRUMMOND, A. CASON, D. MITCHELL, L. BURRELL	G. KELLERMAYER, Th. RENNER, A. BERGER, F. RATZENBERGER	
4x400m	2:54,29 USA 22.08.1993	3:08,22 Nationalstaffel 13.06.1993	3:04,70 Ungarn 29.06.1986
	A. VALMON, Qu. WATTS, H. REYNOLDS, M. JOHNSON	A. RECHBAUER, P. KNOLL, A. RAPEK, O. MÜNZER	G. MENCZER, J. SZABOR, J. TAKACS, T. MARTINA
		3:11,19 U.Salzburg 22.05.1993	
		K. ANGERER, M. WILDNER, Ch. AUSWEGER, G. AUSWEGER	
10-Kampf	8.891 Dan O'BRIAN (USA) 1992-09-04/05	8.320 G. KELLERMAYER (quattro team) 1993-05-29/30	7.831 Michael ARNOLD (AUT) 1990-07-21/22

## FRAUEN

Bewerb	Weltrekord	Österreichischer Rekord	Gugl-Rekord
100m	10,49 F. GRIFFITH-JOYNER (USA) 16.07.1988	11,28 Sabine TRÖGER (ULC Weinland) 06.08.1993	10,89 Gwen TORRENCE (USA) 04.07.1994
200m	21,34 F. GRIFFITH-JOYNER (USA) 29.09.1988	23,09 Karoline KÄFER (KLC) 10.06.1978	22,20 Merlene OTTEY (JAM) 13.08.1992
400m	47,60 Marita KOCH (DDR) 06.10.1985	50,62 Karoline KÄFER (KLC) 18.06.1977	50,02 Ana Fidelia QUIROT (CUB) 06.07.1991
800m	1:53,28 J. KRATOCHVILLOVA (TCH) 26.07.1983	1:59,4 Ch. WILDSCHKEK (ULC Wildschek) 23.06.1979	1:58,84 Christine WACHTEL (GER) 06.07.1991
1.500m	3:50,46 QU Yunxia (CHN) 11.09.1993	4:03,02 Theresia KIESL (IGLA Harmonie) 03.08.1996	4:08,13 Margerita MARUSEVA (RUS) 22.08.1995
1 Meile	4:15,61 Paula IVAN (ROM) 10.07.1989	4:32,83 Theresia KIESL (IGLA Harmonie) 18.08.1995	
3.000m	8:06,11 WANG Junxia (CHN) 13.09.1993	8:55,56 Theresia KIESL (IGLA Linz) 01.09.1993	8:48,43 Yvonne GRAHAM (JAM) 22.08.1995
5.000m	14:36,45 Fernanda RIBEIRO (POR) 22.07.1995	16:08,06 Anni MÜLLER (DSG Maria Elend) 27.05.1989	15:39,69 Karoline SZABO (HUN) 29.06.1986
10.000m	29:31,78 WANG Junxia (CHN) 08.09.1993	32:55,57 Anni MÜLLER (DSG Maria Elend) 27.08.1989	
100m Hü.	12,21 Yord. DONKOVA (BUL) 20.08.1988	13,30 Sabine SEITL (SVS) 27.08.1989	12,53 Tatjana RESHETNIKOVA (RUS) 04.07.1994
400m Hü.	52,61 Kim BATTEN (USA) 11.08.1995	56,86 Gerda HAAS (LCA Amstetten) 27.06.1987	54,46 Kim BATTEN (USA) 22.08.1995
Hoch	2,09 St. KOSTADINOVA (BUL) 30.08.1987	1,97 Sigrd KIRCHMANN (U. Ebensee) 21.08.1993	1,97 Elena RODINA (URS) 06.07.1991
Stab	4,42 Emma GEORGE (AUS) 29.06.1996	3,51 Monika ERLACH (U. Salzburg) 29.06.1996	4,21 Daniela BARTOVA (TCH) 22.08.1995
Weit	7,52 Gal. CHISTYAKOVA (URS) 11.06.1988	7,09 Ljudmila NINOVA (SVS) 05.06.1994	7,13 Heike DRECHSLER (GER) 13.08.1992
Drei	15,5 Inessa KRAVETS (UKR) 10.08.1995	13,60 Ljudmila NINOVA (SVS) 20.08.1993	14,81 Inna LASOVSKAYA (RUS) 04.07.1994
Kugel	22,63 Nat. LISOVSKAYA (URS) 07.06.1987	16,04 Liese PROKOP (LAC NÖ Energie) 05.07.1975	20,07 HUANG Zhihong (CHN) 22.08.1995
Diskus	76,80 Gabriele REINISCH (DDR) 09.07.1988	63,28 Ursula WEBER (SVS) 03.06.1990	67,24 Tzvetanka CHRISTOVA (BUL) 29.06.1986
Hammer	69,46 Olga KUZENKOVA (RUS) 17.02.1996		
Speer	80,00 Petra FELKE (DDR) 09.09.1988	61,80 Eva JANKO (LAC NÖ Energie) 27.07.1973	69,04 Petra FELKE (GER) 22.08.1990
4x100m	41,37 DDR 06.10.1985	44,63 Nationalstaffel 04.07.1994	44,29 Internationale Staffel 04.07.1994
	S. GLADISCH, S. RIEGER, I. AUERSWALD, M. GÖHR	D. HÖBL, S. TRÖGER, D. AUER, K. MAYR	Z. TARNOPOLSKAYA (RUS), W. VEREEN (USA), C. GUIDRY (USA), L. ALLEN (CUB)
		45,88 TS Bregenz 11.08.1979	
		H. BRÜSTLE, I. BRÜSTLE, B. HAEST, E. MAIER	
4x400m	3:15,17 URS 01.10.1988	3:34,42 Nationalstaffel 20.06.1976	3:29,59 Ungarn 29.06.1986
	T. LEDOVSKAYA, O. NAZAROVA, M. PINIGINIA, O. BRYZGINA	S. SCHINZEL, H. BURGER, A. MÜHLBACH, Ch. WILDSCHKEK	I. KOENNYE, J. FORGACS, I. PAL, A. ERDELEYI
		3:45,0 KLC 03.09.1977	
		E. KIENBERGER, B. JEROLITSCH, E. PETUSCHNIG, K. KÄFER	
7-Kampf	7.291 J. JOYNER-KERSEE (USA) 1988-09-23/24	5.944 Sigrd KIRCHMANN (U. Ebensee) 1985-10-05/06	5.335 Beata KRAWCEWICZ (AUT) 1990-07-21/22

# Zeitplan



Mittwoch, 21. August 1996

# Zipfer GUGL Grand Prix

## Gugl-Tops

### 1 Weltrekord

Daniela Bartova (CZE) - Stab '95 (4,21 m)

### 9 Jahres-Weltbestleistungen

#### MÄNNER:

Randy Barnes (USA) - Kugel '89 (22,18 m)  
 Greg Foster (USA) - 110 m Hürden '91 (13,12 sek)  
 Werner Günthör (SUI) - Kugel '93 (21,98 m)  
 Derrick Adkins (USA) - 400 m Hürden '94 (47,70 sek)  
 Davidson Ezinwa (NGR) - 100 m '94 (9,94 sek)  
 Mark McKoy (A) - 110 m Hürden '94 (13,15 sek)

#### FRAUEN:

Gwen Torrence (USA) - 100 m '94 (10,89 sek)  
 Tatjana Reshetnikova (RUS) - 100 m Hürden '94 (12,53 sek)  
 Heike Drechsler (BRD) - Weit '95 (7,07 m)

### 4mal Siegerin auf der Gugl:

Merlene Ottey (JAM) - 100 m '93/'95, 200 m '89/'92

### 3mal Sieger auf der Gugl:

Werner Günthör (SUI) - Kugel '91/'92/'93  
 Mark McKoy (CAN / A) - 110 m Hürden '92/'93/'94  
 Winthrop Graham (JAM) - 400 m Hürden '92/'93/'95

### 2mal Sieger auf der Gugl:

Randy Barnes (USA) - Kugel '89/'90  
 Andre Cason (USA) - 100 m '89/'90  
 Heike Drechsler (BRD) - Weit '92/'95  
 Yvonne Graham (JAM) - 3.000 m '94/'95  
 Moussa Fall (SEN) - 800 m '88/'89  
 Petra Meier-Felke (GER) - Speer '90/'91  
 Danny Harris (USA) - 400 m Hürden '90/'91  
 Sigrid Kirchmann (AUT) - Hoch '92/'93  
 Billy Konchellah (KEN) - 800 m '91/'93  
 Larry Myricks (USA) - Weit '88/'91  
 Renaldo Nehemiah (USA) - 110 m Hürden '89/'90  
 Ana Fidelia Quirot (CUB) - 400 m '90/'91  
 Tatjana Reshetnikova (GUS / RUS) - 100 m Hürden '92/'94  
 Mohammed Suleiman (QAT) - 1.500 m '91/'92  
 Andrew Valmon (USA) - 400 m '90/'92  
 Branko Zorko (CRO) - Meile '93, 1.500 m '94

### VORPROGRAMM

	MÄNNL. JUGEND	WEIBL. JUGEND
16.45		100 m
16.50	100 m	
16.55	800 m	
17.05		1.500 m
17.15	300 m	
17.20		300 m
17.25	6 x 200-m-Staffel (3 Burschen / 3 Mädchen)	
17.50	Rasenshow der ö. Militärmusik	

### HAUPTPROGRAMM

	MÄNNER	FRAUEN
18.15	Begrüßung, Vorstellung der Stars	
18.30	400 m Hürden Stabhoch	Weit Diskus
18.45	800 m Rollstuhl	
18.55		1.500 m
19.10	100 m B-Finale	Hoch
19.15	100 m A-Finale	
19.25	800 m	
19.40		Kugel 100 m Hürden
19.55	110 m Hürden Weit Speer	
20.15	400 m	
20.30		100 m B-Finale
20.40		100 m A-Finale
21.00		400 m
21.10	5.000 m	

### Die richtigen Antworten zum neuen Nike Zoom-Serien-Quiz.

ZOOM LJ	9.85
ZOOM RIVAL S	1:34.3jr
ZOOM V	3:27.37
ZOOM JAV	26:43.53
ZOOM SD	2.45 m
ZOOM SUPER FLY	10.89jr
ZOOM HJ	8.95 m
ZOOM SHIFT	23.12 m
ZOOM RIVAL D	86.74 m
ZOOM ELDORET	95.86 m
ZOOM ROTATIONAL	12:56.15jr